

Verhältnismäßig klein ist die Auslese, die wir in der Sammlung von der Altwiener Bildniskunst gewinnen. Das älteste unter den Bildnissen, eine Rötzelzeichnung von Jakob Schmutzer, greift noch in das Theresianische Spätrokoko zurück. In das vormärzliche Wien führt uns Kriehuber, von dem unsere Sammlung zwei Aquarellporträts von liebenswürdig biedermeierischem Charm und einer noch ans Miniaturenhafte gemahnende Technik enthält und der überdies noch mit einer kühn belichteten und temperamentvoll durchkomponierten Praterlandschaft um unsere Aufmerksamkeit wirbt. Erwähnenswert wäre auch ein charakteristisches Herrenporträt, von Robert Theer, welches die vornehme und natürlich empfindende Art dieses ganz unter dem Einflusse Daffingers emporgereiften Miniaturmalers, in ausgezeichneter Weise zum Ausdruck bringt. Als das bedeutendste unter den hier vorhandenen Porträts wird wohl das Gruppenbildnis der Gräfin Safarowitsch und ihrer Töchter von Waldmüller zu bezeichnen sein. Es ist ein Werk aus der besten Zeit des Künstlers, das nicht nur durch die differenzierte Wiedergabe der sichtbaren Erscheinungswelt, sondern auch durch die meisterhafte Durchführung des stark betonten genrehaften Beiwerkes seine Wirkung übt. Der Elfenbeintint der Gesichter, die vibrierende Farbigekeit der Landschaft, das stark aufgetragene Kolorit der Kleidung und des Dekors sind zu einer harmonischen Gesamtwirkung abgestimmt, wie wir sie nur in wenigen Grundbildnissen Waldmüllers finden.

Im Anschluß an die Wiener sei noch auf die in der Sammlung vertretenen Künstler reichsdeutscher, beziehungsweise fremder Herkunft hingewiesen. Wir heben u. a. hervor: den in Wien herangebildeten J. A.

Klein, von dem eine fleißig studierte Ansicht von Regensburg zu sehen ist, dann Andreas Achenbach, dessen „Judenviertel in Amsterdam“, ein vom Künstler wiederholt gemalter Vorwurf, wohl zu seinen besten Aquarellarbeiten zählt. Wir bemerken weiters einen gutgezeichneten Frauenakt von W. Kray, der die Erinnerung an die Weiblichkeit der Pilotzeit wachruft, zwei Charaktertypen von Grützner und einige Arbeiten von Hajek, Meyerheim, Mühligh u. a.

Beachtung verdienen zuletzt noch einige Franzosen, wie etwa der einst vielgesuchte Marinemaler Theodor Gudin, der in seiner „Meeresbrandung nach dem Sturm“, die Bändigung der aufgewühlten Naturgewalten mit wirklichem Geschick zu schildern weiß oder Roqueplan, von dem sich in der Sammlung eine kleine „Abendlandschaft“ befindet, welche das weiche diffuse Braunrot der untergehenden Sonne über die scharfe Silhouette der Bäume und den verschwimmenden Grund der Talmulde in milder Zärtlichkeit gebreitet zeigt. Ein helles und heiteres Bildchen von Garnerey, ein Parkfest in Versailles darstellend, hält das Zeitkolorit des Rokoko mit Anmut und Natürlichkeit fest. Von Guillin, einem von den Spezialsammlern immer wieder begehrten Künstler, nennen wir zwei humorvolle Bilder, die durch Sauberkeit der Pinselführung und durch warme und harmonische Abstimmung der gesamten Tonwerte wirken. Schließlich sei noch das Augenmerk auf ein Landschaftsbild gelenkt, das einer alten Tradition zufolge vom berühmten Constable herrührt. Es packt durch die meisterliche Behandlung von Licht, Luft und Wasser.

Dem geschmackvoll ausgestatteten Katalog ist ein Vorwort von Dr. Leo Grünstein vorangestellt.

366. Kunstauktion im Dorotheum.

Die am 22. und 23. Februar im Dorotheum abgehaltene 366. Kunstauktion stand im Zeichen eines stärkeren Interesses der Sammler- und Kunstkreise Wiens. Besonders der erste Tag, der die Gemälde brachte, zeigte den großen Kielmannsegg-Saal so überfüllt, wie dies sonst nur bei den sehr großen Auktionen zu sein pflegt. Am zweiten Tage war das Interesse nur lebhafter, als die aus dem Welfenschatz stammenden silbernen Geräte ausboten wurden. Da traten namentlich die Händler in Aktion, doch wurden die Schätzungspreise nicht ganz erreicht.

Nachstehend die Ergebnisse der Auktion:

Nr.	Neuere Oelgemälde.	S
4	Amerling, Kopf eines Leonbergers	320
5	Augustin, Stilleben	90
7	Eugen v. Blaas, Die Werbung	6000
9	Julius v. Blaas, Zwei Bauernpferde mit drei Bauern	750
10	Ders., Mutterliebe	850
12	Cima, Venez. Genrebild	500
15	Crabeels, Spaziergänge im k. Park in Brüssel	450
16	Damme-Sylva, Rinderherde	420
18	Escosura, Vornehme Dame	1700
19	Farrier, Der Vogelfänger	450
20	Fichel, Eine interessante Geschichte	1200
21	Ludwig H. Fischer, Sonnenuntergang am Nil	280
22	Frangiamore, Der Lieblingspage	700
25	Ginovszky, Bei der Blumenverkäuferin	120
26	Göbl, Die Windmühle	170
27	Ders., Fischerboot am Strande	40
31	Remi van Haanen, Flachlandschaft	2000
33	Hartinger, Blumenstück	1300
34	Hernandez, Kirschenerte	1500
35	H. Hermann, Rosen im Kristallglas	180
36	Ders., Rosen im Glas	140
37	Ders., Obststück mit Trauben	140
42	Hooyer, Das Getreidefeld	400

43	Jeannin, Blumenstück	95
44	Kainzbauer, Das goldene Kabinett im oberen Belvedere in Wien	200
45	Kiwschenko, Der Scherenschleifer	650
46	Jos. Klaus, Stilleben	75
47	Klieber, Schloß Hadersdorf	130
48	Andr. Lach, Alpenblumen	1400
49	Ders., Blumenstück	200
50	J. B. Lampi d. J., Junge, hübsche Dame	1200
51	Josef Lauer, Blumen in Glasvase	700
53	Ders., Großes Obst- und Blumenstück	800
56	K. Marko, Italienische Landschaft	750
59	Leopold Karl Müller, Studie zum Gemälde „Der Tricktrack-Spieler“	500
60	Ders., Beduinenknabe	200
61	Ders., Kopf eines Beduinenmädchens	160
63	Josef Nigg, Georginen im Glas	300
64	Noter, Stilleben mit Hummer, Zitronen etc.	1100
65	E. A. Normann, Norwegischer Fjord	420
67	Oesterr. Maler F. B. 1839, Tiroler Bauernknabe	55
68	Oesterr. Maler um 1840, Gebirgslandschaft	75
69	Osnaghi, Stilleben	200
70	Palmaroli, Der Liebesbrief	1200
71	F. X. Petter, Ländliches Stilleben	350
72	Ders., Stilleben mit Austern etc.	450
73	Popiel, Welches ist der wahre Gott? (Talmudschüler vor einem Kruzifix)	400
76	Anton Reich, Der Kunstliebhaber und das Modell	500
77	Reichert, Zwei Dackel neben Jägerrucksack	200
79	J. B. Reiter, Die Stärkung	600
82	Hermann Reisz, Getreidesorte	70
85	Roedler, Oesterr. Flußlandschaft	100
87	Romako, Junges Mädchen mit Fliederstrauß	1700
88	Rob. Ruß, Toscolano am Gardasee	600
89	Schattenstein, Stehender, weiblicher Akt	140
90	Alb. Schindler, Abschied des Handwerksburschen	2000
92	Schmitzberger, Aufgeschreckt	550
93	Schödlberger, Mühlbachwehr	55
95	Carl Maria Schuster, Loretto	100
96	Ders., Sitzender Beduine	110
97	Ders., Tiroler Bauernhaus bei Filzmoos	160
99	Schweminger, Waidhofen an der Thaya	140